

Lommatzscher qualifizieren sich für Regionalfinale

■ Schulsport - Handball

In Radeburg fand das erste Handballturnier des Schuljahres statt. Die Schulmannschaften der WK II kämpften um den Sieg bei der Schulkreismeisterschaft und damit um die Qualifikation zum Regionalfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Riesa. Angetreten waren die Mannschaften der Mittelschule Kurfürst-Moritz Boxdorf, des Gymnasium Luisenstift Radebeul, der MS Lommatzsch, der MS Radebeul-Kötzschenbroda, und die Gastgeber der MS Heinrich Zille Radeburg.

Nach den ersten Spielen zeichneten sich Radeburg und Lommatzsch als Anwärter auf den Turniersieg ab. Im Spiel gegeneinander konnte keine Mannschaft mit mehr als einem Tor in Führung gehen. Auch in der zweiten Halbzeit wechselte die Führung ständig. Erst die Herausstellung des Radeburgers J. Arndt wegen Meckerns verschaffte den Lommatzschern den entscheidenden Vorteil. Die Überzahl nutzten sie konsequent zur Führung, die sie bis zum Spielende nicht mehr abgaben. Sie gewannen 11:10 und sicherten sich damit vor Radeburg den Turniersieg. Als bester Torschütze wurde Mario Ebert aus Lommatzsch und als bester Torhüter Robert Egberts aus Radeburg ausgezeichnet. Th. Hildebrandt

Lommatzsch: Schnell, Ebert, Schreiber, Kretzschmar, Kirstein, Jankowski, Richter, Heinert, Neumann.